Amtliche Mitteilung Zugestellt durch österreichische Post

Vulkanland | Steiermark | Österreich

STRADEN

Die **Lebenskraftgemeinde** Österreichs

Aus der Gemeinde

8. Ausgabe
Oktober 2019

Wissenswertes und Informatives aus der Marktgemeinde Straden

www.straden.gv.at

Wein & Genuss in Straden

Saziani Stub‘n & Neumeister Weine

Die Saziani Stub‘n und Neumeister Weine haben eine lange Tradition in Straden. Dank ihres Bekenntnisses zu Qualität und Innovation haben sie sich längst im Spitzenfeld etabliert.

Seite 3

Gleichenfeier Infogebäude Straden

Seite 5

Zukunftsgespräche: Straden goes Fair Trade

Seiten 6 und 8

Innovative Landwirte: Rex-Marie & Paradeisketchup

Seite 28

Tennis: 1. Straden Open kürte seinen Meister

Der gute Geschmack hat viele Gesichter

Familie Neumeister entwickelte sich vom Weinbauer zum Buschenschänker und dann weiter zum Topwinzer und Haubenlokal und möchte jetzt mit einem Fischrestaurant die Geschmack des Meeres nach Straden bringen. Die innovative Winzerfamilie hat in Straden einiges auf die Beine gestellt.

▲ *Christoph Neumeister mit seinen Eltern bei der Kür zum Winzer des Jahres.*

Winzer des Jahres Christoph Neumeister

Christoph Neumeister maturierte an der HBLA/BA Klosterneuburg und absolvierte mehrere Praktika im In- und Ausland. Er arbeitete fünf Jahre Seite an Seite mit seinem Vater, bevor er 2008 den Winzerbetrieb in Alleinverantwortung übernahm. Er bewirtschaftet heute 30 Hektar Anbaufläche biologisch und ist Obmann der „Winzer Vulkanland“. Im Juni, einen Tag vor seinem 40. Geburtstag, wurde Christoph Neumeister schließlich vom Gourmetmagazin „Falstaff“ zum Winzer des Jahres 2019 gekürt.

Den Erfolg schreibt der Weinbauer den ersten beiden Generationen zu, die bereits den Grundstein für das Weingut legten. Christoph Neumeisters Opa pachtete schon in den 1960er Jahren die Weingärten der Pfarre Straden, während seine Oma den Ried Moarfeitl als Mitgift in die Ehe einbrachte. Die Weine dieser Riede zählen zu den erfolgreichsten des Weinguts. Mit 97 Punkten in der „Falstaff“-Bewertung findet man auch den Sauvignon Blanc Alte Reben 2015, damit ist der Sauvignon einer der international bestbewerteten Weine. Die Trauben für den Weingarten stammen aus dem Weingarten Ried Buchberg, der bereits 1937 als Stockkultur angelegt wurde. Der Weingarten ist wahrscheinlich der älteste seiner Art. Nur händisch bearbeitbar, wird in diesem Weingarten eine sehr kleine Menge Trauben gelesen, die dafür Topqualität hat.

Kaum eine Bestenliste kommt ohne Top-Platzierungen der Neumeisterweine aus. Rund 30 Prozent der Weine gehen ins Ausland. Jede Flasche transportiert ihre Herkunft mit sich - Sauvignon, Burgunder, Traminer und Muskateller finden Anklang von England bis Tschechien, von den USA bis Russland - und natürlich auch zuhause.

Wie es nun weitergeht? Am 24. Dezember wird Oma Stefanie 100 Jahre alt. Die Familie freut sich schon auf die Feierlichkeiten. Beim Fest werden neben Neumeister-Weinen auch andere Weine kredenzt. „Weine aus Straden und aus unserer Region zählen zu den besten.“

▲ *Auf der Augenweide in Waasen am Berg werden die Trauben für den berühmten Morillon Ried Moarfeitl GSTK angebaut.*

Schlafgut mit besonderem Flair

▲ *Das Schlafgut bietet den Gästen einen atemberaubenden Blick auf Straden.*

▲ *Dem Genuss verpflichtet: Haubenkoch Harald Irka mit Familie Neumeister und Bgm. Gerhard Konrad im Weingarten am Saziani.*

▲ *Im Saziani G‘wölb spürt man den mediterranen Flair.*

Harald Irka kocht im Haubenrestaurant & G‘wölb

Was einst als Buschenschank begann formten Anna und Albert Neumeister zu einem renommierten 3-Haubenlokal mit angeschlossenem Restaurant im Saziani G’wölb. Beide Bereiche werden von Harald Irkas Küche verwöhnt. „Harald kam mit knapp 17 Jahren zu uns und hat vom ersten Tag an gezeigt, welches Talent er ist“, sagt Albert Neumeister heute zehn Jahre später. Irka zeichnet sein großer Respekt vor den Produkten der Umgebung aus, vor allem mit Gemüse beschäftigt er sich intensiv. Es gibt kaum eine Bestenliste, auf der der sympathische Spitzenkoch nicht zu finden ist. Mit seinen Beinen ist er jedoch am Boden geblieben, sehr zur Freude seiner Gäste und der zahlreichen Gourmetfans, die von überall her nach Straden kommen.

Am 31. Oktober eröffnet Familie Neumeister im Restaurant Saziani G’wölb wieder die Fischsaison. Unter dem Motto „Bitte zu Fisch + Fest“ werden feinste Fisch- und Meeresfrüchtemenüs serviert, die die Herzen von Fischliebhabern höher schlagen lassen. Die Merins bieten die musikalische Begleitung. An einem Fischstand von SoFisch werden frische Fische für zuhause angeboten und ein Stand mit Veronelli Olivenöle lädt ebenfalls zum Verkosten ein. Die Saziani Stub‘n wird in kurzen Intervallen von SoFisch mit frischem Meeresfisch beliefert.

Bis zum Jahresende gibt es dann eine spezielle Speisekarte „Fisch & Meeresfrüchte“, ein kleiner Auszug daraus soll schon Gusto machen:

Tartar von roten Garnelen, Bittersalate, Buttermilch & Dill € 12

In warmem Basilikumöl marinierte Sardinen, Zitrusfrüchte & Röstbrot € 10

Spaghettini in cremiger Sardellenbutter, mit ausgelösten Venusmuscheln & Petersilie € 12

Gegrillte Calamari, Rosmarin Erdäpfel, eingekochte Paradeiser & Sepia € 16

▲ *Das Haubenlokal Saziani Stub‘n lockt Gäste aus nah und fern an. Die Küche von Harald Irka wird von vielen Gourmets hoch geschätzt.*

SAZIANI NEUMEISTER
8345 Straden 42
Österreich
T 03473 8651
saziani@neumeister.cc

Öffnungszeiten Saziani Stub‘n
Dienstag bis Samstag abends
Samstag mittags
Freitag Mittag auf Anfrage

Vorwort des Bürgermeisters

Liebe Bürgerinnen und Bürger!
Liebe Jugend!

Die Ferien und die Urlaubszeit sind vorbei. Die Schule hat wieder begonnen und die Arbeitstage haben meist wieder ihren gewohnten Ablauf. Der Sommer war sehr schön, allerdings sind wir auch vor Unwetter nicht verschont geblieben. Gebietsweise hatten wir schwere Schäden zu verzeichnen. Dafür gilt all unseren Feuerwehren ein großer Dank. Sie haben die betroffenen Besitzer vor größeren Schäden bewahrt und die Straßen und Wege wieder freigemacht.

Personelle Veränderungen

Nachdem OSR Dir. Karl Lenz mit 1. September in Pension gegangen ist, übernimmt Frau Dipl.-Päd. Sylvia Unger die Leitung der Neuen Mittelschule und der Polytechnischen Schule Straden. Ich wünsche dir, liebe Sylvia, für deine neue Aufgabe alles Gute!
In der Neuen Mittelschule und in der Turnhalle übernimmt Erwin Tuscher aus Kronnersdorf die Arbeit von unserem geschätzten Mitarbeiter und Kapellmeister Michael Binder. Erwin Tuscher war die letzten 10 Jahre als Paketzusteller bei der B.T. Fritz Express Transport KG in Muggendorf beschäftigt. Im Reinigungsdienst ist Frau Christine Lorber in den Ruhestand getreten, Claudia Wagnes hat in den Kindergarten Straden gewechselt. Danke für euren Dienst! Einige Reinigungsstunden wurden intern aufgeteilt, die restlichen Stunden übernimmt Claudia Gutl.
Im Außendienst geht unser Gemeindearbeiter Hermann Gottscheber nach 31 Jahren Gemeindedienst in seinen wohlverdienten Ruhestand. Lieber Hermann, danke für deine langjährige und verlässliche Arbeit in der Gemeinde Hof bei Straden und der Marktgemeinde Straden. Ich wünsche dir und deiner Familie alles Gute und viel Gesundheit!
Auch Franz Gombotz, unser Klärwärter aus Hof bei Straden, beendet Mitte November seinen aktiven Dienst. Seine Stelle muss daher ersetzt werden. Die Arbeit als Klärwärter sowie den Außendienst wird Wolfgang Schmidt aus Straden gemeinsam mit unserem Gemeindearbeiter Bernhard Lach übernehmen. Wolfgang Schmidt war 30 Jahre lang als Steinmetz bei der Rauch OHG tätig.

Flächenwidmungsplan

Wir haben die Vorgabe vom Land Steiermark, auf Grundlage der bisherigen Flächenwidmungspläne der vier Altgemeinden einen neuen, gemeinsamen Flächenwidmungsplan 1.00 zu erstellen. Anfang Oktober werden alle Grundbesitzer ein Schreiben erhalten, mit dem sie ihre Baulandwünsche im Gemeindeamt einbringen können. Aus diesem Grund hat für die einzelnen Bereiche am Rosenberg eine Bürgerversammlung stattgefunden. Danach wurde eine schriftliche Abfrage gestartet, ob die von der Altgemeinde Stainz bei Straden im Jahr 2014 ausgearbeiteten Planungen in den neuen Flächenwidmungsplan einfließen sollen. Die Abfrage hat allerdings gezeigt, dass es für diese Planungen zu wenig Interesse gibt. Daher wird es keine weiteren Schritte in diesen Bereichen am Rosenberg geben.

Nationalratswahl

Liebe Wählerinnen und Wähler, am 29. September findet die Nationalratswahl statt. Die Wahllokale sind wie bei der letzten Wahl gleichgeblieben. Die Wahlsprengel 3 und 4 im Rüsthaus Schwabau wurden zusammengelegt. Somit gibt es einen Wahlsprengel für Kronnersdorf, Schwabau, Waasen und Nägelsdorf. Ich bitte Sie, vom Wahlrecht Gebrauch zu machen. Nur wer hingeht, entscheidet auch mit.

Einen schönen Herbst und eine gute Erntezeit wünscht allen

Euer Bgm. Gerhard Konrad

▲ *Gemeindearbeiter Hermann Gottscheber lud seine Arbeitskollegen zu einer gemütlichen Abschiedsfeier in den Bauhof ein. Bgm. Gerhard Konrad bedankte sich bei dieser Gelegenheit für 31 treue Jahre im Gemeindedienst und wünschte ihm und seiner Gattin Anni alles Gute für den neuen Lebensabschnitt.*

▲ *Bgm. Gerhard Konrad mit den neuen Mitarbeitern Wolfgang Schmidt (links im Bild) und Erwin Tuscher (rechts)*

▲ *Bauleiter und Mitarbeiter der Firma Röck mit Vertretern der Marktgemeinde Straden bei der Gleichenfeier.*

Infogebäude Straden

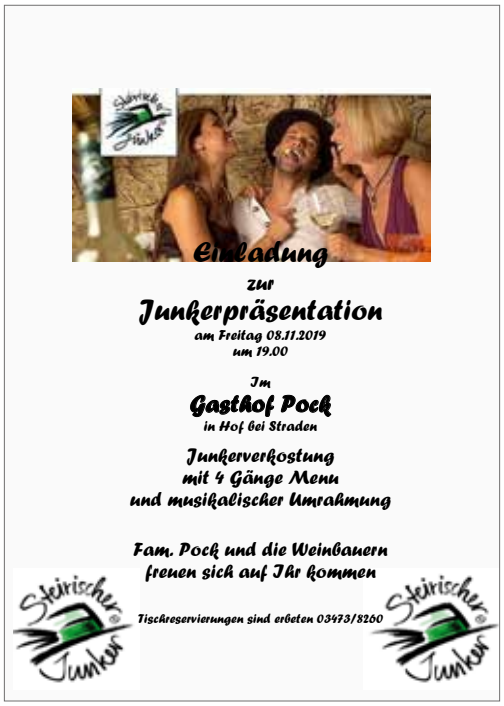
Traditionelle Gleichenfeier

Zu einem wichtigen Meilenstein lud die Marktgemeinde Straden in ihr neugebautes Infogebäude. Bgm. Konrad, Gemeindevorstände und Gemeinderäte waren gekommen um dabei zu sein, wenn der Richtspruch gesprochen wird.
Als nächstes folgt die Dacheindeckung durch die Firma Zidek und die Befestigung der Parkflächen.

▲ *Platz vor dem Neubau*

▲ *Gleichenbaum am Giebel*

▲ *Rundbögen auf der Nordseite*



Einladung zum

Familien-Wandertag

für Krusdorf – Grub II
am Sonntag,
06. Oktober 2019

Wir treffen uns um 13:15 Uhr beim Buschenschank Lackner, Abmarsch ist pünktlich um 13:30 Uhr.
Die Wanderstrecke ist für alle geeignet (auch Kinderwagen). Anschließend gibt es ein gemütliches Beisammensein mit einer guten Jause sowie Kastanien und Sturm .
All jene, die nicht gut zu Fuß sind und nicht am Wandertag teilnehmen können, sind recht herzlich um 17 Uhr zum gemütlichen Beisammensein beim Buschenschank Lackner eingeladen.

Bei Schlechtwetter treffen wir uns alle um 16 Uhr beim Buschenschank Lackner für einen gemütlichen Nachmittag. Wir freuen uns auf eine zahlreiche Teilnahme!

Info für die Wahlen

Nachstehende Wahlsprengel und Wahllokale werden für die Nationalratswahl am 29. September 2019 und für die Landtagswahl am 24.11.2019 von 8 bis 12 Uhr eingerichtet. Die bisherigen Wahlsprengel 3 (Kronnersdorf) und 4 (Schwabau-Waasen-Nägelsdorf) wurden zu einem Wahlsprengel zusammengelegt.

1 Straden-Marktl
Marktgemeindeamt, Straden 2
(auch für Wahlkarten)

2 Wieden-Hart-Waldprecht
Dorfstube, Hart bei Straden 62

3 Kronnersdorf-Schwabau-Waasen-Nägelsdorf (NEU)
Rüsthaus, Schwabau 34

4 Hof-Neusetz-Karla-Radochen
Gemeindehaus, Hof bei Straden 100

5 Stainz-Dirnbach-Karbach-Sulzbach
Gemeindehaus, Stainz b. Straden 80

6 Muggendorf
Buschenschank Dunst,
Muggendorf 61

7 Krusdorf-Grub II
Rüsthaus, Krusdorf 100

Bitte bringen Sie Ihre Wählerverständigungskarte und einen Lichtbildausweis zur Wahl mit.

Wasserzählerablesung
Jahresverbrauchsabrechnung

In unserer Marktgemeinde erfolgt – wie bereits in den vergangenen Jahren – die Wasserzählerablesung über die digitale Schnittstelle „Zählerstand.at". Nachdem Sie Ihre diesbezügliche Selbstablesekarte in diesen Tagen erhalten haben, gibt es drei Wege (Möglichkeiten) zur Bekanntgabe Ihres abgelesenen Wasserzählerstandes: über die Website, über den QR-Code oder mit der Post. Auf www.zaehlerstand.at haben die GemeindebürgerInnen ein voreingerichtetes Benutzerkonto. Dort können Sie Ihre eigenen Wasserzählerstände und Verbrauchsdaten einsehen. Die Abwicklung der Ablesung ist für Sie kostenlos und Sie helfen der Gemeinde Zeit und Kosten zu sparen, weil die Eingabe automatisch erfolgt.

Daher bitten wir Sie, folgendes NICHT zu tun:
Weitere (handschriftliche) Vermerke auf der Ablesekarte machen, Ihren Wasserzählerstand telefonisch oder per E-Mail durchgeben. Wichtig: Kontrollieren Sie dennoch Ihre Daten auf Richtigkeit (Wasserzählernummer) und halten Sie den Abgabetermin verbindlich ein, da sonst Ihr Wasserzählerstand geschätzt wird.
Beachten Sie beim leserlichen Ausfüllen Ihrer Wasserzählerablesekarte auch, dass die einzelne Ziffer nicht über das jeweilige rot umrandete Kästchen hinausragt. Besonders wichtig ist: schreiben Sie bitte rechtsbündig, also das ganz rechte Kästchen darf nach dem Eintragen des Wasserzählerstandes keinesfalls leer sein.

Möglichkeiten der Erfassung
1. ONLINE-EINGABE
Loggen Sie sich im Internet auf www.zaehlerstand.at ein und geben Sie in dem für Sie bereits vorbereiteten Benutzerkonto Ihren Wasserzählerstand bekannt. Ihren Zugangscode finden Sie auf Ihrer erhaltenen Ablesekarte. Ende der möglichen Online-Erfassung: am 10.10.2019 um 22.00 Uhr.
2. QR-CODE SCANNEN
Scannen Sie den QR-Code auf Ihrer Selbstablesekarte ein und Sie gelangen direkt auf Ihr Benutzerkonto bei www.zaehlerstand.at. Dort geben Sie Ihren Wasserzählerstand bekannt. Ende der möglichen Online-Erfassung: am 10.10.2019 um 22.00 Uhr.
3. ZUM POSTKASTEN BRINGEN
Tragen Sie Ihren Wasserzählerstand auf der Selbstablesekarte ein und werfen Sie Ihre ausgefüllte Ablesekarte in den Postkasten (oder Aufgabe im Postamt/Post-Partner). Die Österreichische Post übermittelt Ihren Zählerstand an www.zaehlerstand.at. Letzte mögliche Postaufgabe: am 06.10.2019.

▲ *Bitte den Wasserzähler fristgerecht ablesen und den Zählerstand wie oben beschrieben erfassen.*

▲ *Gemeinsam mit den Jungen Wilden Gemüsebauern zur FairTrade Gemeinde*

Straden auf dem Weg
zur FairTrade-Gemeinde

Unsere Landwirte und Betriebe erzeugen hochwertige Produkte. Dies zeigen uns nicht zuletzt die vielen Auszeichnungen, die diese erhalten. Um eine nachhaltige Entwicklung in den Regionen zu unterstützen wurde die Initiative der FairTrade – Gemeinden ins Leben gerufen. Das Land Steiermark unterstützt mit „FairStyria" die Gemeinden. Wir als Gemeinde Straden möchten gezielte Maßnahmen setzen. Uns geht es vorrangig um die Stärkung unserer Produzenten und um die Bewusstseinsbildung bei den Konsumenten. Wir sollen uns dafür einsetzen, dass die Lebensmittel saisonal und regional weiter an Bedeutung gewinnen. Damit leisten wir auch einen wichtigen Beitrag im Kampf gegen den Klimawandel. Es freut uns besonders, dass die „Jungen Wilden Gemüsebauern" und viele weitere lokale Produzenten bereits heute dazu beitragen. Anton Edler als Referent für Bürgerbeteiligung in Straden wird dieses Projekt bei den Zukunftsgesprächen am 3.10.2019 im GH Stradnerhof vorstellen und freut sich auf Ihre Unterstützung. Selbstverständlich sind Sie herzlich zu den laufend Aktivitäten in der nächsten Zeit eingeladen. Eine erste Möglichkeit bietet auch das Pfarrcafé am Sonntag, dem 6.10.2019. Dabei sollen vorrangig regionale und lokale FairTrade-Produkte verarbeitet und Ihnen angeboten werden.

bezahlte Anzeige

Was tun bei „Blackout“?

Rechtzeitig vorsorgen!

Was ist ein „Blackout“?
Darunter versteht man einen Strom- und Infrastrukturausfall. Dann funktionieren kein Licht, kein Handy, kein Internet, keine (Gas-, Fernwärme-, Öl-, Zentral-)Heizung, kein Bankomat, keine Tankstelle, keine Ampeln, keine Kassa und auch keine Straßenbahnen. Aufzüge bleiben einfach stecken, sogar das Wasser hört auf zu rinnen. Folglich funktioneren auch keine Toilettenspülungen mehr. Wenn Sie nicht mehr kochen können, dann ist etwas eingetreten, was viele für unmöglich halten:
Unser tägliches Leben ist völlig von der Stromversorgung abhängig, ohne dass uns das im Alltag bewusst ist. Besonders hoch ist diese Abhängigkeit im städtischen Raum. Selbst die organisierte Hilfe ist nur mehr schwer erreichbar und nur noch eingeschränkt handlungsfähig. Wir rechnen grundsätzlich nicht damit, dass wir vielleicht einmal einige Zeit ohne gewohnte Versorgung und Infrastrukturen auskommen müssen. Und das ist gefährlich. Denn ein solches Ereignis ist binnen der nächsten fünf Jahre realistisch!

Ein Blackout kommt plötzlich und ohne Vorwarnung! Bei einem Blackout wird es am Beginn kaum Schäden, keine Bedrohung wie bei Hochwasser, Erdbeben, Orkan, Schnee, Gefahrenstoffe usw. vor Ort, im Haus oder in der Wohnung geben. Gefahren und Schäden entstehen erst dann, wenn Maßnahmen nicht rechtzeitig oder überhaupt nicht ergriffen werden.

BLACKOUT kann ohne Vorbereitung zur Katastrophe werden. Daher setzt die Marktgemeinde Straden mit den Feuerwehren und der Bevölkerung Blackout-Maßnahmen zur Abdeckung der Grundbedürfnisse.

Eigenvorsorge Lebensmittel
Im Blackout-Ratgeber steht, was bei einem Blackout im Haushalt nicht fehlen sollte:
Getränke: Mineralwasser, Frucht-, Gemüsesäfte (Sirup und Saft), Tee, Kaffee, Kakao (in Pulverform und Dosen)
Getreideprodukte: Teigwaren, Zwieback und Knäckebrot, Brot (vakuumverpackt), Reis, Weizen, Hirse, Mehl, Grieß, Haferflocken
Milchprodukte: Haltbarmilch, Milchpulver, Hartkäse
Fisch/Fleisch: Fischkonserven, Konservendosen, Fertiggerichte (nichts Tiefgekühltes), Aufstriche
Sonstiges: Salz, Honig, Speiseöl, Suppen (Pulver und Dosen), Schokolade und Traubenzucker, Zucker, Gewürze

Nicht vergessen: Tiernahrung für ihre Haustiere!

Eigenvorsorge an Gebrauchsgegenständen
- Kerzen
- Zünder, Feuerzeug
- Campingkocher mit Brennstoff
- Radio (Batterie-, Dynamoantrieb)
- Taschenlampe
- Lampe (Batterie-, Dynamoantrieb)
- Reservebatterien

ev. Medikamente, Dokumente

E-Auto zu vermieten!

Marke: Mitsubishi i-MiEV
Reichweite: ca. 100 km, 48 PS
Mietkosten pro Stunde:
ca. € 3,- zuzügl. 20 % MwSt.
Standort:
Parkplatz beim Gemeindeamt
Schlüsselübergabe:
persönlich im Marktgemeindeamt zu den Öffnungszeiten
Reservierung:
Telefon: (03473) 82 61 - 0 oder
E-Mail: gde@straden.gv.at

Nächster Amtstag
Notar Mag. Jochen Haider

Freitag, 4. Oktober 2019
Freitag, 8. November 2019

14 Uhr
Marktgemeindeamt Straden

▲ *Hütter Pute aus Krusdorf kreiert Fertiggerichte, die im Rexglas verpackt sind. Nun kann man auch bei Fleischwaren auf Plastik verzichten!*

Hütter Pute macht es vor

plastikfrei auch bei Fleischwaren

Hütter Pute & Huhn ist bekannt für das schmackhafte Angebot an Frischfleisch von Huhn, Pute, Ente und Gans - und die geräucherten oder bratfertigen Schmankerl daraus.

Nun ist der Familie Hütter eine Innovation gelungen. In zweijähriger Entwicklungsarbeit haben sie nun Frischfleisch im Rexglas verpackt – eine Idee wie zu Omas Zeiten. Es ist länger haltbar als im Vakuumbeutel.

Der Kunde kann das Glas aus dem Kühlschrank nehmen, den Deckel und Rexgummi entfernen und im Glas im Rohr bei Niedrigtemperatur garen. Nach 30-40 Minuten hat man eine köstliche Mahlzeit ohne Plastikmüll. In der Pfanne geht es sogar noch schneller. Das Rexglas kann wieder verwendet werden. Für diese Idee sind sie von der Genuss Region Österreich ausgezeichnet worden.

▲ *Bei dem Wettbewerb „Plastikfrei, sei dabei!“ wurden unter 500 Teilnehmern 15 steirische Preisträger gekürt, unter anderem Hütter Pute. Monika Hütter nahm den Preis entgegen.*

bezahlte Anzeige

EU-Streuobst-Initiative
mit gratis Apfelbäumen

Nachdem bereits ein Drittel aller Streuobstbäume im Europaschutzgebiet von den Flächen verschwunden sind und dies zu nachhaltigen Verschlechterungen in unseren Naturkreisläufen und unserem Landschaftsbild führt, hat der Verein Lebende Erde im Vulkanland mit Unterstützung von Bund, Land Steiermark und dem Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums ein Angebot für diejenigen, die sich zu einer Nachpflanzung im Freiland bereit erklären, erwirkt.

Streuobstpflanzung

Es werden Apfelbäume (alte Sorten) als Hochstammkultur mit Wurzel- und Stamm- bzw. Wildschutz zur Verfügung gestellt. Es bleibt nur noch die Pflanzung als Selbstbehalt. Nach Einlangen des Antrages erfolgen eine Begehung des Pflanzstandortes, ein Informationsgespräch sowie eine Nachbegehung nach der Pflanzaktion mit Fotodokumentation. Es gibt biologisch gezüchtete oder konventionelle Ware zur Auswahl (Information bei der Begehung). Es wird Pflanztermine im Herbst 2019, Frühjahr 2020 sowie Herbst 2020 geben. Insgesamt stehen 2000 Bäume für die Gemeinden des Europaschutzgebietes = NATURA2000-Gebietes zur Verfügung. Es erfolgt eine Reihung nach Eintreffen der Anmeldungen. Ausgenommen sind Hof- oder Gartenflächen, wo Rasen gemäht wird. Termin der Baumausgabe: 15./16.11.2019
Ort: Muggendorf 55 (Fam. Absenger)

Streuobstpflege

Eine weitere Aktion betrifft die Pflege alter Streuobstbäume für hilfsbedürftige Besitzer. Ältere oder sonst beeinträchtigte Menschen sind oft nicht mehr in der Lage, ihre Bäume zu schneiden. Die Bestände vermisteln gerne und sterben dann schnell ab. Um das zu verhindern, gibt es in den nächsten zwei Jahren (bis Ende 2020) eine EU- und Land Steiermark kofinanzierte Förderung des ökologischen Obstbaumschnittes für maximal 1000 Bäume. Diese Förderung gilt ebenfalls nach Vorbegehung für ausgewählte Bäume. Der Baumschnitt muss ebenfalls dokumentiert werden. Gefördert wird nur die Schnittmaßnahme und nicht das Entfernen des Schnittgutes von der Fläche.

Wettbewerb

Im Herbst 2019 und 2020 wird je ein „Kronprinz des Vulkanlandes" für die schönste Streuobstwiese gekürt. Beurteilt werden neben dem Struktur- und Sortenreichtum auch der ökologische Zustand sowie die Pflege der Streuobstwiese. Eine Teilnahme ist nur für landwirtschaftlich genutzte Flächen möglich. Die Streuobstwiese wird von einer Fachjury begutachtet und bewertet.
Anmeldung und weitere Informationen zum Thema Streuobst sowie Veranstaltungen erhalten Sie beim Verein Lebende Erde im Vulkanland (LEiV), 8345 Stainz bei Straden 80, Mail: bernard.wieser@utanet.at

Klimatipp
Klimafreundliche Jause

Egal ob SchülerIn, StudentIn oder ArbeitnehmerIn, sein eigenes Essen mit zunehmen ist praktisch und geldsparend. Damit Ihre Jause auch noch umweltfreundlich ist, können Sie folgende Tipps anwenden:

- Packen Sie Jausenbrote in wieder verwendbare Jausenboxen – dadurch vermeiden Sie Müll
- Verwenden Sie Jausenboxen aus Holz oder Edelstahl. Diese Materialien sind langlebiger und daher umweltschonender.
- Verzichten Sie auf Alufolie. Für die Aluminiumgewinnung wird der Regenwald abgeholzt, die Produktion ist sehr energieaufwendig und erzeugt hochgiftige Abfallprodukte.
- Vermeiden Sie Frischhaltefolie, da diese nur einmal verwendet wird entstehen große Müllmengen.
- Nutzen Sie wiederverwendbare Flaschen! Gegenüber Einweg-Plastikflaschen spart dies Ressourcen und Geld.
- Bevorzugen Sie Bio-Produkte. Diese enthalten weniger Schadstoffe und sind klimafreundlicher hergestellt als Produkte der konventionellen Landwirtschaft.
- Ersetzen Sie Fleischprodukte vermehrt durch Gemüse und vegane Aufstriche – das schmeckt, schont das Klima und ist auch gesund.

Foto: Fotolia

Tipp: Regionale Lebensmittel schonen das Klima, aufgrund von geringen Transportwegen.

Mehr unter **www.ich-tus.at**

YOGA MIT
EVA-MARIA FLUCHER
AM GEMÜSEBAUERNHOF
FLUCHER-PLASCHG-WONISCH

MONTAG
9:30 UHR THERAPEUTISCHES YOGA

DIENSTAG
18:00 UHR YOGA FÜR DEN RÜCKEN

MITTWOCH
17:30 UHR THERAPEUTISCHES YOGA
19:00 UHR ZEIT FÜR'S ICH

DONNERSTAG
17:30 UHR YOGA FÜR DEN RÜCKEN
19:00 UHR ZEIT FÜR'S ICH

EINSTIEG JEDERZEIT MÖGLICH!

YOGAHIGHLIGHTS IM HERBST:

04. OKTOBER - 06. OKTOBER 2019, SEEHOTEL EUROPA, VELDEN
DO-YOGA UND MINDMANAGEMENT AM WÖRTHERSEE

MEHR INFOS UNTER: WWW.DO-YOGA.AT
ODER UNTER 06644659997

bezahlte Anzeige

Seniorentreffen startet wieder

Wir freuen uns schon wieder auf unsere gemeinsamen Nachmittage. Folgende Termine finden statt:

2019
24. Oktober
07. und 21. November
05. und 19. Dezember
2020
09. und 23. Jänner
06. und 20. Februar
05. und 19. März
02. und 16. April

Beginn jeweils um 14 Uhr im Pfarrhof

▲ *Da haben sich die Jungen Wilden Gemüsebauern wieder etwas ausgedacht.*

Paradeiser-Ketchup
eine geschmackvolle Idee

Die neueste Innovation der Jungen Wilden Gemüsebauern ist das steirische Paradeiserketchup. Am „Tag der Paradeiser" wurde es in Graz vorgestellt und danach stieg die Nachfrage rasant. Das Ketchup wird aus sonnengereiften Paradeisern von Lukas Schillinger (auch ein junger Wilder) hergestellt. Es wird weniger Zucker als bei den herkömmlichen Ketchups beigefügt und dafür umso mehr Paradeiser – ein voller Geschmack ist garantiert! Bei der Rezeptur und Sensorik mischten auch zwei Junge FH Joanneum-Studenten mit. Das steirische Ketchup ist nicht nur hier in Straden bei den Selbstbedienungsläden erhältlich, sondern auch in den Lagerhäusern bis nach Graz. Gerne verschicken die Jungen Wilden Gemüsebauern das Ketchup per Post. Es können somit auch Freunde und Verwandte außerhalb der Region das Paradeiserketchup genießen.

Foto: Eva-Maria Flucher

Ab Hof-Verkauf am besten regional

Herbst-Zeit ist wieder Ernte-Zeit und so sind auch die Ab-Hof-Verkaufsstellen unserer Landwirte bestens gefüllt. Ein unterschiedliches Obst- und Gemüseangebot findet man z. B. in folgenden Verkaufsstellen – lassen Sie sich überraschen: Gemüsebox der Familie Gombotz in Hof bei Straden (Einfahrt GH Pock), Gemüsehaltestelle der Familie Flucher-Plaschg-Wonisch an der Bundesstraße, bei Familie Schillinger in Waasen am Berg, beim Urlmüller in Schwabau, bei Familie Lenz in Dirnbach und bei Familie Ranftl (Äpfel) in Dirnbach.

bezahlte Anzeigen

straden aktiv

Einladung zum

WANDER-ORGEL-KONZERT

Sonntag, 29.September 2019
um 16.00 Uhr
in Straden

mit **Lukas Hasler**
aus Graz

bekannt aus

GUTEN MORGEN Österreich

aus Straden

Pfarrkirche, Sebastianikirche
und
Florianikirche Straden

KATHOLISCHES BILDUNGSWERK

Eintritt: freiwillige Spende
veranstaltet vom
Kath. Bildungswerk Straden

Jazzliebe bringt auch zwei
Konzerte in den KulturHausKeller

Im Rahmen der Reihe „Jazzliebe" finden auch zwei Konzerte im KulturHausKeller Straden statt. Am Donnerstag, dem 10. Oktober, bietet „Scheiny's All Star Yiddish Revue" dem Publikum ein unterhaltsames Repertoire aus traditionellen jiddischen Liedern, einer Prise modernen Klezmer und jüdischem Swing aus den 40ern, 50ern und 60ern. Die Sängerin und Komödiantin Deborah „Scheiny" Gzesh, selbst dem pulsierenden Biotop jüdischer Theater-, Tanz- und Performancekunst zwischen Chicago und New York entstammend, wird dabei (kon)genial von ihren Musikerkollegen Martina Cizek, Muamer Budimlic, W. V. Wizlsperger und Paul Skrepek unterstützt.

Am Donnerstag, dem 31. Oktober, gastiert „The Base", eine 1989 gegründete österreichische Indie Rock / Folk Band. Ab 1996 haben Norbert Wally (Gesang, Gitarre), Albrecht Klinger (Bass) und Karlheinz Miklin jr. (Schlagzeug) mehr als einhundert Songs auf 13 Alben veröffentlicht, von denen einige auch als Filmmusik erschienen sind. Sowohl die Anzahl als auch die Vielfalt ihrer Live-Auftritte sind für europäische Standards neu. Zu hören gibt es ein Best-Of der bereits erschienenen 13 Tonträger, sowie den einen und anderen Song des brandneuen Albums „Tribal Instincts", welches das „weltbekannteste Trio aus Graz" Ende November auf den Markt bringt. Das Ganze wie gesagt lautstärken-reduziert, almost unplugged und gänsehautnah!
http://www.straden-aktiv.com/home/festspiel/jazzliebe-2o19.html

Info, Ticket-Bestellung mit kostenfreiem Postversand: JAZZliebe , Tel. 0664-3839999; jazzliebe@gmx.at

Serenade Harmoniemusik

Bei der diesjährigen Serenade in der Florianikirche in Straden, die wieder einmal viel zu schnell verging, boten die Musiker des Oktetts des Symphonischen Orchesters Leibnitz mit ihren ausgewählten Stücken einen Querschnitt aus der Welt der Harmoniemusik. Das begeisterte Publikum hörte Musik vom 18. bis ins 20. Jahrhundert . Mit Texten von Daniel Glattauer führte Ulrike Lackner durchs Programm. Mit einer Agape klang dieser besondere, musikalische Abend aus. Ein herzliches Danke an Bürgermeister Gerhard Konrad und die Marktgemeinde Straden.

▲ *Die Unterbiberger Hofmusik eröffnete das Festival mit ihrem Programm „Dahoam und Retour“.*

▲ *Die Gesangskapelle Hermann brachte feinste a-capella-Musik.*

Das Festival „Grad & Schräg“

bot grandiose Musik und beste Stimmung

Das Programm war heuer wieder hochkarätig angelegt. Das 1. Viertel eröffnete die „Unterbiberger Hofmusik“ mit ihrem Programm „Dahoam und Retour“. Sie präsentierten einen furiosen musikalischen Ritt rund um den Globus, auch wenn die Musik in den ersten Sekunden noch heimatlich schien: „Typisch bayerisch“ glaubt man hier zu wissen, wenn die ausgefuchsten Musiker loslegen, um sich schon bald darauf jenseits der Alpen – oder auch ganz woanders – wiederzufinden! Markenzeichen der Unterbiberger Hofmusik ist das virtuose Verschmelzen der Genres mit traditionell heimischer Volksmusik.

Das 2. Viertel bestritt „Großmütterchen Hatz & Klok“. Dass Verwandtschaft bei „Großmütterchen Hatz & Klok“ einen gewissen Stellenwert besitzt, sagt schon der Name. So kamen singende Nichten und Neffen und sogar der Nachbar von Franziska Hatz aus Pölten als Gäste auf die Bühne.

Im 3. Viertel sorgte die „Gesangskapelle Hermann“ für Aufmerksamkeit unter den Besuchern. Sie präsentierten den neuen Tonträger „Elegant“. Charmant und wortgewandt wie eh und je, garniert mit der notwendigen Prise Boshaftigkeit.

▲ *„Aniada a noar“ präsentierte slowenische Volkslieder.*

Den Abschluss machten „Aniada a Noar & Brina“. Ihre Welt ist die Musik. Darum ist der Begriff Weltmusik auch nicht zu hoch gegriffen. Ein lang gehegter Wunsch führt die Musiker nun zu den nächsten Nachbarn, nach Slowenien. Die Sängerin Brina gilt als die Stimme Sloweniens schlechthin. Sie entwickelte in ihren vielfältigen Projekten eine neue musikalische Sprache in Slowenien, die aus einer langen Tradition von Volksliedern schöpft. Begleitet wurde sie vom genialen Gitarristen Luka Ropret, mit dem sie seit vielen Jahren zusammenarbeitet.

▲ *„Großmütterchen Hatz“ lud ihre musikalischen Freunde und Nachbarn auf die Bühne des Kulturhauses.*

„A Haydn Oawad“ für Frau Franzi im KiWK

Wie immer fetzte Frau Franzi (Marika Reichold) frech im Alleingang durch Zeit und Raum, erzählte und spielte alle Figuren. Zur besseren Illustration nahm sie Fetzen und Mopp zu Hilfe. In ihrer unvergleichlich komödiantischen Manier verband sie Geschichte mit Gschichtln, versorgte das Publikum mit Leckerbissen der Haydn-Biografie, sinnierte über Wiener Küche und 4-sätzige Sinfonien. Die Köchin Mizzi kommt letztendlich zu dem Schluss: „Komponieren ist komponieren, wurscht, ob in da Kuchl oder in da Musik.“ Riesenapplaus für diese Performance.

▲ *Die Gruppe von „Gemeinsames Gehen" wanderte nach Dietersdorf zur Fatimakirche.*

Gemeinsames Gehen

Das „Gemeinsame Gehen" mit Start beim ehemaligen Gemeindehaus in Stainz erfreut sich immer größerer Beliebtheit. „Wir freuen uns über jede und jeden, der bei uns mitgeht.", versichert Maria Edelsbrunner. Danke für das Foto vom Fußmarsch nach Dietersdorf. Nächste Termine sind: 3., 17. und 31. Oktober, jeweils 14 Uhr.

▲ *Von den Teilnehmern des europäischen Jugendparlaments gab es viele positive Rückmeldungen über Straden und das Steirische Vulkanland.*

Jugendparlament
machte in Straden Station

Im Rahmen einer Veranstaltung des Europäischen Jugendparlaments sind rund 170 Jugendliche aus 27 Ländern Europas ins Vulkanland gekommen und haben auch in Straden Station gemacht. Das Europäische Jugendparlament bietet jungen Leuten aus ganz Europa die Möglichkeit, Themen, die ihnen wichtig sind, zu debattieren, verschiedene Meinungen zu hören, voneinander zu lernen und damit das interkulturelle Verständnis zu fördern. Bei der Veranstaltung in Straden nutzten EU-Gemeinderat Anton Edler und Christa Schillinger die Gelegenheit, die Jungparlamentarier willkommen zu heißen und interessante Informationen zu Straden zu bieten. Ein besonderes Highlight war die Fledermaus-Aufführung der Schüler aus dem Erasmus-Projekt, das im vorigen Jahr gemeinsam mit Schulen aus Slowenien durchgeführt wurde. Mehr Infos unter www.eyp.at.

Sänger- und Musikantenstammtisch

Auch heuer findet ein Sänger- und Musikantenstammtisch statt.
Wann? 4. Oktober 2019
Begin: 18 Uhr
Wir freuen uns auf ein nettes Zusammenkommen beim Heuriger Kirwasser in Rosenberg.

SABINE BEIN LÄDT EIN ZUR BEWEGUNG

Zumba Kids
ab 27.09.2019 um 15:30 Uhr in Krusdorf (jeden Freitag)
Fit&Dance 50+
ab 12.09.2019 um 15:30 Uhr in Krusdorf, Verbesserung der Merkfähigkeit, Kondition und Beweglichkeit - einfache Choreographien. (jeden Donnerstag)
Zumba
ab 12.09.2019 um 19:30 Uhr in Krusdorf (jeden Donnerstag)

Anmeldung jederzeit möglich!
Tel. 0664 4303174

TURNEN
MIT BIRGIT HATZL

ab **21. Oktober** 2019
um 18:30 Uhr

in der Sporthalle Straden

Die erste Einheit ist eine Schnuppereinheit. Weitere Informationen vor Ort.

WILD & WEIN
FF Rüsthaus Schwabau
- 20. Oktober, ab 11 Uhr -

Stradener Oktoberfest

Marktmusikkapelle lädt ein

Am Samstag, dem 12. Oktober, findet in Grabersdorf ein Duo-Preisfischen statt. Es warten tolle Preise auf euch – außerdem bekommt jeder Fischer ein Freibier und freien Eintritt zum Oktoberfest. Um 19 Uhr findet im Kulturhaus in Straden dann die Preisverleihung statt. Anschließend sorgt die Band „Austria Express" mit Tanzmusik für gute Unterhaltung. Heuer wird auch wieder das Tanzpaar des Abends gewählt. In der Disco sorgt ZerOne für ausgelassene Partystimmung. Neben einer Barmeile – mit Gin-Spezialitäten, Shots und regionalen Weinen - dürfen die Oktoberfestklassiker nicht fehlen: Weißwurst, Brez'n und Bier.

Am Sonntag lädt die Marktmusikkapelle Straden zum traditionellen Erntedankfrühschoppen ins Kulturhaus. Für die musikalische Umrahmung sorgen die Musiker des Musikvereins Großstübing und Die Merins.

Saziani
NEUMEISTER

Abwäscher (m/w) gesucht

Wir suchen Verstärkung!

Überdurchschnittliche Entlohnung, Trinkgeldbeteiligung, intensive Einschulung, 40-Stunden-Woche, Dienstag - Samstag, familiäres Arbeitsklima, Unterbringungsmöglichkeit bei Bedarf

Bewerbungen telefonisch unter 0664 222 6066

bezahlte Anzeige

Mach DEINE LEHRE bei uns!

als TISCHLER/IN oder TISCHLEREITECHNIKER/IN

WIR SUCHEN DICH -
wenn du gerne mit Holz arbeitest, handwerklich geschickt, zuverlässig und teamfähig bist!

WIR BIETEN DIR -
eine spannende und abwechslungsreiche Tätigkeit

Kollektivlohn Tischler/in
im 1. Lehrjahr: € 8.890,00 brutto

Bewirb dich JETZT!
unter: office@gether.at

GETHER
die Einrichter
Dimbach 49 8345 Straden www.gether.at
M +43 664 4033545 T +43 3473 8080-0 E office@gether.at

GETHER – wir richten ein.
Unser Rezept: Individuelle Produktion von höchster Qualität. Ästhetik in jedem Raum. Ein starkes Lebensgefühl für Ihre Wohn- und Arbeitswelt. Konzepte, die funktionieren und überzeugen! Wir planen und bauen ganz nach Ihren Wünschen.

bezahlte Anzeige

▲ *Die neuen Tafeln befinden sich in den verschiedenen Feldern der Bauern und symbolisieren die Qualität sowie die Herkunft.*

Weinhandlmühle

Feldschilder zeigen Herkunft

Wer aufmerksam in unserer Region unterwegs ist, dem werden sie wahrscheinlich schon aufgefallen sein, die neuen Feldtafeln der Weinhandlmühle. „In unserer Mühle verarbeiten wir ausschließlich Österreichisches Mahlgetreide und Kürbiskerne. In diesem Zusammenhang möchten wir einige Landwirte, die uns mit Mahlgetreide und Kürbiskernen beliefern, vorstellen.", so Georg Weinhandl. Die Feldtafeln sollen die Herkunft sichtbar machen und die hohe regionale Qualtität hervorheben.

Wortgottesdienst beim Fahndlkreuz

Trotz des regnerischen Wetters feierten eine Runde Krusdofer und Gruber beim Fahndl-Kreuz (Krusdorf-Berg) einen Wortgottesdienst mit Pfarrer Mag. Anton Novinscak aus Graz mit anschließender Agape im Buschenschank Lackner.

Geschichten und Bilder gesucht!

Prof. Hans Schleich und ich arbeiten an einem Buch über das Sterben, über den Tod im Steirischen Vulkanland und darüber hinaus. Viele von uns wissen noch, welche Abläufe es nach dem Tod eines Familienmitgliedes gab: Die Aufbahrung fand im Haus des/der Verstorbenen statt, am Abend des Todestages und am nächsten Tag wurde im Haus gebetet, die Papierblumen gebastelt und die Kränze geflochten. Der/Die Verstorbene wurde mit dem Pferdefuhrwerk zur Kirche gebracht usw.

Wir suchen jetzt Bilder aus älterer Zeit, wiewohl uns bewusst ist, dass damals sehr selten fotografiert wurde. Es gibt auch besondere Geschichten und Erlebnisse aus dieser Zeit, die wir aufschreiben möchten.

Wir werden aber auch einen Blick in die Zukunft werfen: Wie soll die Begräbniskultur in Zeiten des Priestermangels, nach der Einteilung in Seelsorgeräume aussehen? Geht der Weg Richtung Urnenbestattung?

Melden Sie sich bitte oder reden Sie uns an: Karl Lenz, 0664/35 50 239, lenzkarl@gmail.com, oder Hans Schleich, 0664/27 23 800, schleichpresse@aon.at.

Gratulation an Sabine Neubauer

Wir gratulieren Sabine Neubauer zum Diplom zur geprüften Bilanzbuchhalterin mit ausgezeichnetem Erfolg. Die Famile wünscht dir auf deinem weiteren Weg alles Gute und viel Erfolg im Beruf.

Sommerschnittkurs im Naturschaugarten

Zum ersten Mal veranstalteten die Vereine Obst.Wein.Garten Straden und der Blaurackenverein LEiV einen Sommerschnittkurs mit regem Interesse im Naturschaugarten des Hauses der Vulkane. Obstbaumwart Stefan Tschiggerl erklärte die Wachstumsphasen eines Obstbaumes und die sich daraus ergebenden Ziele, die mit einem Sommerschnitt erreicht werden können. Es wurde auf die Unterschiede zum Winterschnitt eingegangen (Stichwort Wachstum anregen bzw. dieses bremsen) und auch darauf hingewiesen, wann der Sommerschnitt entfällt. Gemeinsam mit Hans Kern wurde der praktische Sommerschnitt an einem Apfelbaum vorgezeigt. Kern zeigte im Anschluss daran noch den Schnitt von Kirsche und Weichsel. Auf Interesse der Teilnehmer hin erklärte und zeigte Stefan Tschiggerl die Sommerveredelung anhand der Okulation, die bei uns oft mit „äugeln" bezeichnet wird.

▲ *Kornelkirsche namens Swetliaczok*

Besondere Früchte als Augenweide

Bereits von weitem leuchten die orangefarbenen Beeren des Sanddorns. Zum Ernten schneidet man kurze, mit Früchten dicht besetzte Zweigstücke und legt diese für einige Stunden in die Tiefkühltruhe. So behandelt lassen sich die Vitamin-C-reichen Beeren einfach abrebeln. Sanddorn sollte frühzeitig geerntet werden, denn bei Vollreife entwickelt sich der etwas unangenehme „Buttersäure"-Geruch. Hier in unserer Region ist die Kornelkirsche oder das „Dirndl", wie man es im Pielachtal nennt, kaum bekannt. Dies ist ein attraktiver Großstrauch oder auch ein kleinkroniger Baum, der bereits gegen Ende März seine leuchtend gelben Blüten präsentiert. Bestäubt wird er meist von Wildbienen und Hummeln. Die leuchtendroten Früchte reifen dann ab Mitte August. Mit einer Größe von ca. 2 cm sind die Früchte von Wildpflanzen eher klein, die Ernte ist etwas mühsam. Man kann Netze unter den Sträuchern aufbreiten und die herabgefallenen Früchte regelmäßig einsammeln. In unserem Garten wachsen etwa 40 verschiedene Kornelkirschen-Sorten. Interessant sind aber vor allem die Sorten mit den großen Früchten. Sorten wie Kasanlaker, Jolico, Swetliaczok und Semen etc. produzieren 3,5-4 cm große Früchte mit einem Fruchtgewicht bis zu 7g. Die Reifezeit dieser Sorten erstreckt sich von Ende Juli bis in den September hinein. Neben schmackhafter Marmelade lassen sich Direktsaft, Sirup, Likör, Wildobst-Naschereien und insbesondere auch „Dirndloliven" daraus bereiten. Auch Spätfröste können den Pflanzen nichts anhaben, deshalb ist die Kornelkirsche eine besonders empfehlenswerte Ergänzung des Obstsortiments im Garten.

▲ *Traumhafter Blick von den Weingärten in die Südoststeiermark. Danke an Weingut Frauwallner für das Foto.*

Die Weinlese beginnt

Weinbauern bei der Arbeit

Die Weinlese ist bei allen Weinbauern unserer Region voll im Gange. Auf den Weingütern wird schon fleißig in den Weinbergen gearbeitet, wie hier z. B. bei Familie Pock. Eine fruchtreiche Saison steht vor der Tür.

Melonenfest im Zeichen des Genusses

Im August fand wieder das Melonenfest in Hof bei Straden statt. Direkt im Innenhof verköstigte Familie Flucher-Plaschg in Zusammenarbeit mit dem Gasthof Pock ihre Gäste. Neben Wein und gutem Essen gab es zwischendurch von Christa Wonisch Betriebsführungen. Die Zuckerbäckerei Fitz kreierte leckeres Eis mit Melone, Paradeisern und Physalis.

Familie Flucher-Plaschg bietet in ihrer Gemüsehaltestelle ganzjährig frisches und saisonales Gemüse an. Vorbeischauen lohnt sich!

Einladung zum Ausflug ins Burgenland

und nach Ungarn und zum Ganserl-Essen
Mittwoch, 6. November 2019, ab 8.00 Uhr
Anmeldungen bei allen MitarbeiterInnen des Seniorenbundes, bei Obfrau Anni Leitl (Tel.: 066428 26 206) oder am 13. Oktober von 10.30 – 11.30 Uhr im Stradnerhof

Herbstzeit ist Wanderzeit

Liebe Stradenerinnen und Stradener! Der Herbst ist ins Land gezogen und wir tauchen ein in die wohl farbenprächtigste Zeit im Jahr. Ein atemberaubendes Wechselspiel der Farben von sattem Grün bis hin zu leuchtendem Gelb, Rot und Braun stimmt uns ein und erleichtert uns den Abschied vom schwindenden Sommer. Denn nicht nur die Farben verzaubern uns im goldenen Herbst – auch die hochreifen Produkte unserer fruchtbaren Kulturlandschaft lassen Genießerherzen höher schlagen! Es ist dies daher auch aus gutem Grund die touristisch intensivste Zeit im Jahr mit den höchsten Nächtigungszahlen in der Region. Erleben Sie die wunderbare Landschaft bei einem Spaziergang oder einer gemütlichen Wanderung über sanfte Hügel, durch Wein- & Obstgärten und lassen Sie so richtig die Seele baumeln. Die Wander- und Radwege unserer Region laden ein, die Natur einmal etwas langsamer und mit viel Genuss zu entdecken. Ganz besonders erleben Sie dieses Gefühl bei der Striezelwanderung am 26. Oktober. Es wird wieder gemeinsam gewandert, für gute Stimmung und fürs leibliche Wohl ist dabei bestens gesorgt! Rucksack packen, Schuhe an und los geht's! Auch die Gasthäuser der Region verwöhnen Sie im Herbst mit besonderen Schmankerln wie Kürbis, Schwammerlsupp'n mit Sterz oder mit gebackenen Steinpilzen. Feinspitze kommen hier ganz sicher auf ihre Kosten! Holen Sie sich für Ihre Ausflüge in unsere schöne und lebenswerte Region Wander- und Radkarten oder auch den Gastroführer und Veranstaltungskalender im Tourismusbüro ab oder schauen Sie auf unsere Homepage unter www.bad-gleichenberg.at.
Einen schönen und farbenfrohen Herbst, wünschen Ihnen
Thomas Gußmagg und das Team des Tourismusbüros

Interessante Sonnenuhr gefunden

Michael Baier hat auf seinen Reisen und auf der Suche nach interessanten Sonnenuhren diese Sonnenuhr aus Italien mitgebracht. Sie zeigt den Doppeladler, der von 1867 bis 1915 der Dynastie Habsburg-Lothringen („Haus Österreich") das Hoheitszeichen für gemeinsame (k. u. k.) Institutionen Österreich-Ungarns; der Doppeladler wurde von der Dynastie schon lang vor der Einrichtung der Doppelmonarchie geführt und symbolisierte den kaiserlichen Rang.
Sonnenuhren wurden schon immer eingesetzt, um Häuser mit Symbolen zu schmücken, die für die Eigentümer eine Bedeutung haben.

FRAUWALLNER
STRADEN
VULKANLAND STEIERMARK

Junkerpräsentation
27. Oktober
ab 14 Uhr
Weingut Frauwallner
Karbach 7

Schnecken zu französischen Klängen

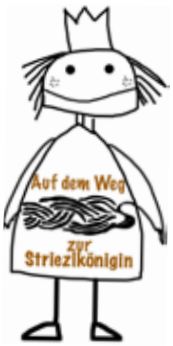
▲ *Die Dörflstube Monschein lud zum Moschnäktival mit französischer Musik.*

▲ *Die Ehepaare Kratochwill und Reyl aus Wien sind gerne in der schönen Südoststeiermark zu Gast.*

Treue Urlaubsgäste

Im Gästehaus Hillberger in Radochen hat es im August wieder Grund zum Feiern gegeben. Das Ehepaar Ingeborg und Robert Kratochwill aus Wien besucht das schöne Gästehaus in Radochen bereits seit 25 Jahren und das Ehepaar Edith und Walter Reyl, auch aus Wien, bereits seit 10 Jahren. Familie Hillberger und Bürgermeister Gerhard Konrad dankten für die Treue.

Auf die Striezel fertig los!



Alexandra Monschein und ihr Team organisieren am Nationalfeiertag, 26. Oktober 2019, wieder den Striezelwandertag. Der Striezelwandertag ist eine gute Idee, um kulinarischen Genuss und Wandern in Verbindung zu bringen. An verschiedenen Stationen werden Striezel verkostet und bewertet. Der Striezelbäcker mit dem traditionellsten/schmackhaftesten und mit dem außergewöhnlichsten Striezel wird zum Schluss prämiert. Ab 11 Uhr kann losgewandert werden.

Saziani

NEUMEISTER

Bitte zu Fisch + Fest!

Fest zur Saisoneröffnung des Saziani G´wölb
Donnerstag 31. Oktober 2019 ab 16 Uhr

Genießer-Markt für zu Hause

SoFisch Günther Pichler gastiert mit seinem Grazer Fischmarkt und präsentiert fantastischen Adria Fisch

„Oleomane“ Heinrich Zehetner lädt zum Verkosten seiner Veronelli Olivenöle

Feine Kost

Harald Irka komponiert 5 Gänge mit feinstem Fisch & Meeresfrüchten

Wir begrüßen Sie herzlich und laden zu Gillardeau Auster und 1 Glas Franciacorta
Familie Neumeister und Harald Irka

Musikalische Begleitung Die Merins

5 Gänge (exkl. Getränke) € 49
Reservierung unter +43 3473 8651 oder saziani@neumeister.cc
www.neumeister.cc

Das Saziani G´wölb öffnet wieder ab Freitag 1. November 2019 und serviert feinsten Adria Fisch

bezahlte Anzeige

▲ *Großer Einsatz bei allen Mannschaften im Nassbewerb*

Nassbewerb in Dirnbach

19 Mannschaften gaben alles

Vor dem Sommerfest der FF Dirnbach nahmen gleich 19 Mannschaften aus dem Feuerwehrbereich Feldbach und Radkersburg an einem spannenden Nassbewerb teil. Hauptbewerter Andreas Hirschmugl und seine Kollegen Michael Karl und Josef Fiedler hatten drei Stunden lang alle Hände voll zu tun und brachten den Bewerb gut über die Bühne. Da der Bewerb gleichzeitig als Pfarrturnier ausgetragen wurde, beteiligten sich auch alle sechs Feuerwehren der Marktgemeinde Straden. Die FF Dirnbach nützte den Heimvorteil und belegte in der allgemeinen Wertung die Plätze 1 und 3. Den 2. Rang belegte die FF Kapfenstein. Beim Pfarrbewerb setzte sich Dirnbach 3 vor Dirnbach 1 und Schwabau 1 durch und nahm aus den Händen von Bgm. Gerhard Konrad den Wanderpokal entgegen. Die Organisation des Bewerbes, des anschließenden Sommerfestes und des sonntägigen Frühschoppens lag in den bewährten Händen von OBR Hannes Matzhold und OBI Florian Hacker. Die Wortgottesfeier zelebrierte Pfarrer Mag. Johannes Lang.

Jugendfest Dirnbach

Bereits im Vorjahr bei der 1. Kabelrul'n Party wurde das „Jugendfest" angekündigt, jetzt Ende August fand es auf dem Gelände der FF Dirnbach, die auch tatkräftig unterstützte, statt. Über 500 Besucher fühlten sich jugendlich oder eben in ihre eigene Jugendzeit zurückversetzt. Organisator Kevin Käfer und Obmann Sven Wagnes hatten einen tollen Abend vorbereitet. Auch musikalisch wurde einiges geboten: Disco mit FF-Kamerad und Vereinsmitglied DJ Standi und Live-Musik mit den Musikgruppen S'Kellerblech, Die Jungen Wilden und Schlagersängerin Allessa heizten den Gästen so richtig ein. Organisator Kevin Käfer bedankt sich auf diesem Wege bei Bürgermeister Gerhard Konrad, bei allen Sponsoren, besonders beim Reisebüro Karl Hütter,„Griaß di vom Weber", beim Ankündigungsunternehmen Bernd Bein und bei der Fa. Käferbau, bei allen freiwilligen Helfern und den zahlreichen Gästen der Veranstaltung. Und Obmann Sven Wagnes verspricht:„Gemeinsam freuen wir uns schon auf die Organisation der Party im kommenden Jahr!"

Tanzpaare für Polonaise gesucht

Der kommende Blumenball im Jänner soll um eine Polonaise und/oder Mitternachtseinlage bereichert werden. Dafür suchen wir Tänzer und Tänzerinnen. Wir treffen uns im Oktober und machen mit dem Tanzstudio einen für die Teilnehmer passenden Probenplan aus. Bist du dabei? Dann melde dich bei Anita Gether im Gemeindeamt an (03473/8261-203 oder a.gether@straden.gv.at).

bezahlte Anzeige

▲ *Das Grillfest bei der Tauchenrast findet jedes Jahr an dem wunderschönen Platz statt.*

Am Weg der Kunst

Grillfest bei der Tauchenrast

Die Muggendorfer Gemeinschaft um den Weg der Kunst, auch „KLEWA" genannt, veranstaltete wiederum ihr schon traditionelles Grillfest bei der Tauchenrast. Der Platz in der Marktgemeinde Straden lädt Wanderer und Radfahrer zum Verweilen ein. Das schattige Plätzchen ist ein beliebter Treffpunkt bei Alt und Jung. Meist am 3. Sonntag im Juli jeden Jahres möchten die Betriebe, die am Wanderweg „Weg der Kunst" liegen, auf ihren besonderen Weg aufmerksam machen. Bei regionalen Speisen und Getränken treffen sich die Gäste, darunter diesmal der Bürgermeister von Straden, Gerhard Konrad, zu einem köstlichen Mittagessen und zum ruhigen Verweilen im Schatten der Bäume. Marianne Grach war mit ihrem großartigen Team für die gemütliche Veranstaltung verantwortlich.

▲ *Der Drehorgelspieler war eine von vielen Attraktionen beim Fest.*

Viel zum Schauen beim Blaurackenfest

Durch das jährliche Blaurackenfest kennen und schätzen die Stradener ihre seltenen Vögel. „Kritisch" sei der Stand der Blaurackenpopulation in Straden, so LEiV-Geschäftsführer Bernd Wieser. Mit dem Fest möchte der Verein alljährlich auch die Natur in den Mittelpunkt stellen. Heuer durfte man unter anderem Landtagspräsidentin Gabriele Kolar begrüßen.

bezahlte Anzeige

▲ *NMS und PTS Straden Direktorin Dipl. Päd. Sylvia Unger*

Alles Gute zum Schulanfang!

Sehr geehrte Eltern,
liebe Schülerinnen und Schüler!

Das neue Schuljahr hat begonnen und es gibt einige Veränderungen an der Neuen Mittelschule und Polytechnischen Schule in Straden. Unser langjähriger Direktor Karl Lenz ist in den wohl verdienten Ruhestand getreten und wir, das gesamte LehrerInnenteam und die Schülerinnen und Schüler, möchten uns recht herzlich bei dir, lieber Karl, für deine jahrelange Tätigkeit als Schulleiter bedanken. Mit Beginn des Schuljahres 2019/2020 bin ich, Sylvia Unger, mit der Leitung der NMS und PTS Straden betraut worden und ich freue mich sehr über meinen neuen Tätigkeitsbereich. Ergänzend zum regulären Unterricht bieten wir auch in diesem Schuljahr wieder spannende Projekte und schulbezogene Veranstaltungen an. Weiters startet unsere Schule heuer mit dem Schulversuch „NMS/Pädagogikpaket-Pilotierung 2019/2020“, damit unsere Schülerinnen und Schüler die bestmögliche Bildung erfahren dürfen. Ich wünsche uns allen ein schönes und erfolgreiches Schuljahr und freue mich auf eine gute Zusammenarbeit.

Schulstart für die
Erstklässler in der Volksschule

▲ *VDir. Dipl. Päd. Veronika Weinhandl und ihr Lehrerteam begrüßten die Schüler der ersten Klasse der Volksschule Straden sehr herzlich.*

GABRIELA FRÜHWIRTH
Feldenkrais | Craniosacral

Feldenkrais
Vital in den Winter

Freitag: 16.30 bis 20.00 Uhr
11. Oktober 2019 | 08. November 2019 | 06. Dezember 2019

im ehemaligen Gemeindeamt Stainz bei Straden
Pauschalpreis: jeweils € 40-- oder € 14,--/Stunde bei kürzerem Dabeisein
Mitzubringen: Decke bzw. Matte, bequeme und warme Kleidung/ Socken.

Kreativkurs — Die Bäuerinnen

„Stoffdruck mit alten Modeln“

Referentin: Gabi Degen

Dem Stoffdruck mit alten Modeln liegt eine Jahrhunderte lange Tradition zu Grunde.Mit handgeschnitzten Holz- und Wäschemodeln können Sie sowohl Tischdecken, Läufer, Sets, Pölster, Servietten, Vorhänge, Geschirrtücher, Einkaufstaschen, Weihkorbdeckerln oder andere Wohnaccessoires rasch und einfach mit Streu- und Bandmustern bedrucken, denn das Bedrucken geht sehr schnell. Bedruckt werden Stoffe aus Naturfasern (Baumwolle, Leinen) gut eignen sich Leintücher (auch alte), neue Stoffe mehrmals vorwaschen.

Die Kursleiterin Gabi Degen sammelt seit Jahren alte und neue Druckmodeln und stellt Ihnen eine große Vielfalt an Modeln bei ihren Tageskursen zur Verfügung, so dass Ihrer Kreativität keine Grenzen gesetzt sind.

Kursbeitrag: € 45,00 inkl. Stofffarben

Anmeldung: Ingrid Gombotz, 0664 9550355

Samstag, 5. Oktober 2019
Saal FF Hof bei Straden, 9 bis 17 Uhr

Donnerstag, 17. Oktober, Haus der Vulkane, Stainz bei Straden, 19 Uhr

Bewegung & Lernen

Referentin: Frau Lindner

Sinneserfahrung und Handeln sind Grundlage jeglichen Lernens. Eine gelungene sensomotorische Entwicklung sowie eine ausgereifte Entwicklung der Wahrnehmung und der Motorik sind Voraussetzung für die Bewältigung komplexer schulischer Anforderungen. Die Frage, die wir uns stellen wird sein, was wir alle dazu beitragen können, damit diese komplexe Entwicklung normgerecht durchlaufen werden kann.

Lerne die Marktmusikkapelle kennen

Musikinstrumente anfassen und ausprobieren stand am Programm bei der MMK Straden. Dank an Christoph Kohlroser und die Musiker!

Kinderführung beim Bulldogwirt

Erich Wiedner führte persönlich durch sein Museum - immer wieder ein Erlebnis, nicht nur für die Kinder. Herzlichen Dank!

Kinofeeling mit Pinocchio

Im Buschenschank Monschein entstand ein Kino für Kinder. Verantwortlich dafür: Horizontale Filme & Co mit Josef Dreisiebener.

Feuerwehr Hof bei Straden erleben

Insgesamt fünf Teilnehmer kamen zum Treffpunkt bei der FF Hof um 9 Uhr. Zuerst gab es einen Rundgang durch das Rüsthaus mit Besichtigung der Fahrzeuge und Gerätschaften. Anschließend zeigten die Hofer Florianis die Brandbekämpfung mit Feuerlöscher. Der Höhepunkt war eine Rundfahrt mit dem Feuerwehrauto. zum Abschluss gabs beim GH Pock Würstel und Eis.

Was ist ein Schießkino?

Sportschießen – eine schwierige Disziplin. Konzentration, Selbstbeherrschung und emotionale Stabilität waren gefragt, eine neue Erfahrung für die Kinder. Verantwortlich war der Schützenverein Straden mit dem Ehepaar Edelsbrunner.

Pizza backen, Waffeln backen….

Seine Pizza selber machen - vom Teig bis zum Belag. Auch selbstgemachte Waffeln schmecken einfach besser… Sabine und Dieter zeigten das in der Pizzeria Key West.

Gemeinsam mit Oma & Opa

Vieles, was Omas und Opas mit ihren Enkelkindern machen, bleibt im Verborgenen. Omas und Opas haben einen riesigen Schatz an Wissen und Können, ein Wissen, das verloren geht, wenn es nicht an die nächste Generation weitergegeben wird.
Im Rahmen der Eltern-Kind-Bildung möchten wir diese wertvollen Ressourcen nutzen und eine Plattform zur Wissensweitergabe an unsere Kinder aufbauen. Daher findet im November wieder die Aktion „Gemeinsam mit Oma & Opa“ statt. Omas und Opas aus der Marktgemeinde Straden backen, werkeln, nähen und zeigen vieles aus ihrer Lebenspraxis.
Nähere Informationen erfahren Sie beim Eltern-Kind-Bildungsvortrag und über www.straden.gv.at.

Töpfern mit Sieglinde

Auch heuer waren beide Veranstaltungen mit Hafnermeisterin Sieglinde Schelch sofort ausgebucht. Es wurde wieder Schönes für den Garten, Tonfische, Bilderrahmen und Schalen hergestellt und geformt, die die Teilnehmer auch mitnehmen durften.

Vespa - ein Kult

Es wurden kleine Reparaturen und Wartungsarbeiten durchgeführt, einiges über den Verein erzählt und man durfte auch eine Runde mitfahren. Sicherlich das Highlight dieser Veranstaltung. Bernhard Gether vom Verein Snakeriders machte es möglich.

Beeries 4 Kids

Wie die köstlichen Beeren wachsen und für den Verkauf fertiggemacht werden, wie man selber Eis und Müsli mit Beeren macht, alles das konnten die Kinder am Beerengut Lenz erleben. Armin Lenz und Carina Grach waren in ihrem Element.

Kräuter-Wanderung

Die Kräuterwanderung von der Bücherei zur Lebenshilfe Werkstätte war ein spannendes Erlebnis. Gemeinsam haben wir Kräuter erforscht, gesammelt, eine gute Kräuterjause gerichtet und diese genossen.

Kinderyoga

Willkommen, Schmetterling! Kinderyoga bewirkt Großes bei den Kindern. Gemeinsam mit Franziska Seicht reiste die Gruppe in das Yogaland und erfuhr viel Neues und entspannte sich dabei.

Ballspiele & Fußball

Bewegung ist alles und mit dem Ball macht es noch mehr Spaß. Gerald Graf und sein Team vom SV Hof stellten beim Fußball-Schnuppertag genügend Abkühlung (Wasserdusche) und Obst bereit.

Wie bringt man Farbe in den Turnsaal?

Ab sofort schwimmen Fische, Seesterne und Co im Turnsaal der Volksschule Straden. Alle Kinder, die an dieser Veranstaltung mit Malermeister Roland Rauch teilnahmen, hatten riesigen Spaß am Malen.

Jugendraum Dirnbach

Die vielen Geschicklichkeitsspiele mit den Mitgliedern des Jugendraumes Dirnbach wie Luftballons mit Dartpfeilen zerschießen, Äpfel tauchen und Boccia (nicht auf Sand), waren perfekt für die Kinder gewählt.

Feldermauskasten für dich

Ein eigener Fledermauskasten für jedes Kind. Nun können Feldermäuse in ein neues Zuhause fliegen. Karl Lenz und Hans Matz vom Blaurackenverein LEiV gaben die notwendigen Basteltipps.

Kochen mit regionalen Lebensmitteln

Die Bäuerinnen der Region haben die Lebensmittel - oft aus dem eigenen Garten - besorgt, die Kinder hatten damit große Freude. Es wurde ein 3-gängiges Menü mit Nudelsuppe, Wiener Schnitzel und paniertem Kürbis, dazu Bratkartoffeln und gemischter Salat, gekocht. Als Nachspeise gab es Kaiserschmarrn mit Himbeersauce.

Wir bauen ein Haus

Wieder ein Highlight des Ferienspaßes. Alle Kinder wollen ein Haus bauen und jedes Jahr wird es geschafft. Heuer war erstmals der „Jugendraum Dirnbach" mit dabei. Die Kinder konnten sich in Geschicklichkeitsspielen probieren, Apfelessen im Wasserbad, Luftballone mit Dartpfeilen zerschießen, Boccia spielen, usw. im Jugendraum probieren und natürlich den Jugendraum besichtigen. Danke an Fa. Käferbau und Jugendraum Dirnbach!

Streifzug durch Wald und Wiese

Was frisst das Reh, wo lebt der Fasan, wie heißt die Wohnung des Feldhasen? Das waren nur einige jener Fragen, die wir als Jagdgesellschaft Schwabau den Kindern beantworteten. Wir streiften durch Wiese und Wald und erklärten den Kindern Bäume, Sträucher und auch Kräuter bzw. Pflanzen, die nützlich sind, aber auch giftige Wirkung auf Mensch und Tier haben können. Ganz spannend war für die Teilnehmer das Spuren- bzw. Fährtenlesen und gestärkt nach einer Jause durften sie selbst Hand anlegen, indem sie die Funktion einer Lebendfalle kennenlernten. Am Ende konnten sie dann noch das gelernte Wissen in bereitgestellte Übungshefte eintragen.

Sylvia Edelsbrunner-Jonik

Ferien(s)pass 2019

Ein großes Dankeschön!

Viel Interessantes und Spannendes konnten die Kinder und Jugendlichen in den Sommerferien im Rahmen des diesjährigen Ferien(s)passes in der Marktgemeinde Straden erleben. Unser herzlichster Dank gilt dafür unseren 37 Veranstaltern, den gewerblichen und landwirtschaftlichen Betrieben, den Gemeinschaften und Vereinen sowie Privatpersonen, die es ermöglicht haben, ein umfang- und abwechslungsreiches Ferienprogramm für unsere Kinder durchzuführen. Insgesamt gab es dazu über 400 Anmeldungen. Bei der gemeinsamen Abschlussfeier im Buschenschank Dunkl in Nägelsdorf wurde der Dank durch Familienreferent Ing. Robert Frauwallner persönlich an die anwesenden Veranstalter weitergegeben. Zur Abschlussfeier waren auch die Veranstalter des Bildungsprogramms „Gemeinsam mit Oma und Opa" eingeladen. Dieses Programm findet im Herbst statt und auch ihnen wurde der Dank für die Durchführung der einzelnen Veranstaltungen persönlich übermittelt.

Traumfänger basteln

Sehr beliebt sind die Veranstaltungen bei Hans Matz und Karl Lenz. Durch die große Anfrage wurden zwei Termine angeboten. Die Kinder konnten sich einen Traumfänger basteln und lernten einiges über seine Bedeutung. Der Traumfänger ist ein indianisches Kultobjekt. Es besteht im Wesentlichen aus einem Netz in einem Weidenreifen, der dekoriert werden kann. Der Traumfänger soll – dem Glauben nach – den Schlaf verbessern. Es wird dabei angenommen, dass die guten Träume durch das Netz gehen, die schlechten im Netz hängen bleiben und später durch die Morgensonne neutralisiert würden.

Spaß bei der FF Dirnbach

Wie jedes Jahr durften die Kinder alle Gerätschaften der FF Dirnbach ausprobieren und in diesem heißen Sommer waren Wasserspiele sehr beliebt. Die Kinder hatten die Möglichkeit, in die Rolle eines Feuerwehrmannes bzw. Feuerwehrfrau zu schlüpfen. So wurden unter anderem die Gerätschaften im Detail erkundet. Selbstverständlich kam auch gleich der Wasserschlauch zum Einsatz. Auch eine Tour im Mannschaftstransportfahrzeug durfte nicht fehlen. Verantwortliche: OBR Hannes Matzhold und sein Team.

Kreatives Gestalten mit Sandstein

Heuer hat Familie Lackner das Thema „Kreatives Gestalten" mit Sandstein ausgewählt. Die Kreativität der Kinder wurde mit Holz und Sandstein herausgefordert. Sie fertigten aus diesen Materialien eine funktionierende Uhr. Unsere Garage diente als Werkstatt und die begeisterten Werkstattleiter waren Hannes und Hubert. Ihre Begeisterung für diese Aufgabe war ansteckend und sprang sofort auf die Kinder über. Unter der Aufsicht von Hannes und Hubert entstanden dadurch individuelle Unikate. Das schönste Geschenk gab es von den Eltern, die überrascht und begeistert waren, wieviel Potenzial in ihren Kindern steckt und diese Freude in den Gesichtern der Eltern erfüllte uns mit Stolz. Genau dieses Erlebnis ist der Grund dafür, dass wir mit Freude jedes Jahr ein Thema aufgreifen, um es den Kindern näher bringen zu können.

Entstehung des Geldes

Viele Spannendes stand auf dem Programm: Wir haben uns die Entstehung des Geldes angeschaut (Präsentation + Videos). Echt- bzw. Falschgeld durften die Kinder in 2er Gruppen herausfinden und danach mit einem Notenprüfer überprüfen, ob sie es richtig gelöst haben. Gold- & Silbermünzen bzw. -Barren durften die Kinder in Händen halten und begutachten. Lustige Kurzfilme haben wir passend zu den Themen angeschaut und sogar den Filialtresor gemeinsam geöffnet. Wichtige Erfahrungen für das Leben.

Bunter Nachmittag am Rosenberg

Heuer durften die Kinder wieder am Rosenberg kreativ werden und haben ein Vogelhäuschen gebastelt. Großer Dank an die Kapellengemeinschaft Rosenberg.

Zumba for Kids

13 Kinder, davon zwei Buben haben bei herrlichem Wetter an der Veranstaltung „Zumba for Kids" teilgenommen. Am Vorplatz des Sporthauses Krusdorf studierte Sabine Bein mit ihnen einige Tanzformen ein. Beim Abholen wurde das Einstudierte vorgeführt. Die Eltern und Großeltern waren begeistert.

Impressum

Herausgeber: Marktgemeinde Straden, 8345 Straden 2, Tel.Nr. (03473) 82 61
Für den Inhalt verantwortlich: Bürgermeister Gerhard Konrad
Redaktion: Herwig Brucker, Anita Gether, Monika Lackner, Karl Lenz, Mag. Sabine Paul-Enzinger, Michaela Puntigam
E-Mail: stradenzeitung@gmx.at
Fotonachweis: Bgm. Konrad, Gemeinderäte und Gemeindebedienstete, Vereine, Tourismusverband, alle Fotos ohne Bildnachweis wurden beigestellt. Erscheinungsort, Verlagspostamt: 8345 Straden
Nächster Redaktionsschluss: 6. Oktober, nächste Ausgabe: 1. November 2019

▲ *Die Kicker des USV Krusdorf erhielten als Belohnung für den Meistertitel aus dem Vorjahr nagelneue Dressen. Auch heuer viel Erfolg!*

USV Krusdorf möchte Titel
mit neuen Dressen verteidigen

Die Gnaser Dorfmeisterschaft ist wieder voll im Gange. Mit dabei ist natürlich auch der amtierende Meister USV Krusdorf, heuer mit neuen Dressen. Herzlichst bedanken möchte sich der USV Krusdorf bei seinen Sponsoren: Gasthaus Hesch, Malermeister Roland Rauch, Walter Falchner OG, Spenglerei-Dachdeckerei Paar GmbH, Praxis Noah, Tischlerei Hacker und Pizzeria Tret'n Vull.
Ein weiterer Dank gilt auch unserem Vizebürgermeister Rudolf Lackner für die Matchballspende beim ersten Heimspiel. Er nahm auch gleich den Ehrenankick vor.

▲ *Rudi Lackner beim Ehrenankick mit „Verstärkung"*

▲ *Zwei Teams des TC Schwabau nahmen am „Bierkistnschiaßn" der FF Schwabau teil - es war eine Riesenhetz für alle Teilnehmer.*

TC Schwabau mit zwei
Teams beim „Bierkistnschiaßn"

Zum ersten Mal veranstaltete die FF Schwabau eine besonders unterhaltsame Veranstaltung - nämlich das „Bierkistnschiaßn". Die Feuerwehrkameraden bereiteten leere Bierkisten quasi als Asphaltstöcke vor. Vier mit Wasser gefüllte Flaschen und ein eigens konstruierter Holzgriff - schon war das „Arbeitsgerät" für diesen lustigen Nachmittag fertig. Und dann ging es los. Gespielt wurde nach vereinfachten Stockschießregeln. Die Teams kämpften verbissen mit verschiedenen Techniken. Ein Damen- und ein Herrenteam des Nachbarvereines TC Schwabau nahmen ebenfalls an dieser lustigen Veranstaltung teil.

▲ *Bei den hochsommerlichen Temperaturen war ausreichend Flüssigkeit unbedingt notwendig.*

▲ *Beim Woazbrotn der Berg- und Naturwacht ging es lustig zu.*

Woazbrotn der Berg- und Naturwacht

Die Erhaltung von Brauchtum und alten Traditionen liegt der Berg- und Naturwacht Straden unter Einsatzleiter Toni Edler sehr am Herzen. So treffen sich die Mitglieder dieser Naturschutzorganisation jährlich einmal bei der Brechlhütte in Dirnbach-Berg, welche sie vor vielen Jahren vor dem Verfall gerettet haben, zum Woazbrot'n.
Die Berg- und Naturwacht lädt ein zur Franziskusmesse am 4. Oktober in der Kapelle in Dirnbach. „Tradition ist die Weitergabe des Feuers und nicht die Anbetung der Asche", wie Gustav Mahler einmal so treffend formuliert hat.

Abschlussturnier der Kinder
am Stainzer Tennisplatz

Der Kinder- und Jugendtenniskurs 2019 des TC Stainz mit über 40 Nachwuchsspielern fand bei großem Wetterglück mit dem Abschlussturnier seinen fulminanten Höhepunkt. Tolle und spannende Matches sowie ein abwechslungsreicher Geschicklichkeitsparcours, bei welchem auch die Eltern gefordert waren, unterhielten die vielen anwesenden Familienangehörigen. Köstlich Gegrilltes, leckere Saucen, Salate und selbst gemachtes Gebäck, Hot-Chips sowie köstliches Süßes verwöhnten die Gäste kulinarisch.
Ein herzliches Danke an alle Eltern für das aktive Mitwirken und allen Anwesenden für die tatkräftige Unterstützung. Bei Heinz Kraßnitzer-Hammer bedanken sich der Tennisclub und alle Eltern für die tolle Leistung, welche sich am Erfolg der Kinder widerspiegelte!

Melanie Hammer

Martin Haas ist der erste „Straden Open"-Tennismeister

▲ *Dämmerschoppen mit Siegerehrung: Klaus Zidek, Daniel Ranftl, Martin Haas, Matteo Hasler, Rene Gutl und Julia Hatzl (v.l.)*

▲ *Christian Gutl gewann den B-Bewerb.*

Mit einem Dämmerschoppen auf der Anlage des Tennisklubs Schwabau endeten die „1. Straden Open". Zuvor fanden noch die Finalspiele statt. Den Damenbewerb gewann Julia Hatzl vor Angela Haas. Das Finale der Hauptrunde im A-Bewerb zwischen Martin Haas und Daniel Ranftl musste im dritten Satz wegen Starkregens abgebrochen werden. Beide Spieler einigten sich, den Entscheidungssatz eine Woche später nachzutragen. Diesen gewann schließlich Martin Haas mit 6:2. Er ist somit der erste „Straden Open"-Tennismeister. Die Nebenrunde entschied Matteo Hasler gegen Herwig Brucker für sich. Die Hauptrunde im B-Bewerb gewann Christian Gutl vor Franz Neumeister, in der Nebenrunde siegte Peter Moik. Obmann Rene Gutl und Präsident Klaus Zidek nahmen die Siegerehrung vor.
Im Rahmenprogramm des Dämmerschoppens gab es auch eine Verlosung von wertvollen Sachpreisen und ein lustiges Zielwurfspiel, das Franz Hatzel für sich entschied.

▲ *Starke Tennisdamen: Angela Haas (l.) und Julia Hatzl.*

▲ *Die U8-Nachwuchskicker trainieren schon eifrig, um bald mit den Großen mithalten zu können.*

Die Fußballer starteten
in die neue Saison

Die SU Straden formierte ein neues U8-Team, in dem die jungen Kicker zweimal wöchentlich im Apfelstadion Wieden eine Trainingseinheit absolvieren. Dies geschieht unter der Leitung von Neo-Trainer Manuel Wonisch. Der 24-jährige Kampfmannnschafts-Kicker, der selbst auch alle Altersklassen im Nachwuchsbereich der SU Straden durchlaufen ist, kann mit seiner Erfahrung nun auch den Neulingen auf spielerische Weise den Fußball mit wertvollen Tipps und Tricks näher bringen. Zudem bereitet er die insgesamt acht neuen Nachwuchs-Kicker auch ideal auf die anstehenden Turniere vor. Am ersten U8-Turnier, welches in Fehring stattfand, haben die Youngsters bereits teilgenommen. Und auch das erste Testspiel gegen die U8 des TuS Bad Gleichenberg konnte erfolgreich gestaltet werden – Endstand: 8:6 für die SU Straden. Auch für die U11-Mannschaft unter Trainer Erwin Tuscher verliefen die Testspiele durchaus erfolgreich. Dasselbe gilt für die U16-Kicker. Im Kampfmannschaftsbereich stehen zu Redaktionsschluss für die SU Zidek Straden nach vier ausgetragenen Runden in der 1. Klasse Süd 4 Punkte zu Buche. Die SU BUND Straden (KM I) ist nach vier gespielten Runden in der Unterliga Süd noch ungeschlagen.

Die Verantwortlichen der SU Straden bedanken sich auf diesem Weg bei den jeweiligen Spieltags-Sponsoren, die mit Ihrem Beitrag (ob als Spiel-Sponsor, Matchball-Sponsor oder Bierfass-Sponsor) nicht nur die Kampfmannschaften, sondern natürlich auch die Nachwuchsarbeit unterstützen.

Bei der Sportunion Straden ist also immer was los und jedes Heimspiel-Wochenende ist nicht nur Fußball, sondern ein Rundum-Erlebnis.

▲ *Nach den Heimspielen gibt es jetzt immer Live-Stellungnahmen, wie etwa hier von den Trainern. Auch die Spieler werden zu ihren Eindrücken vom Match befragt.*

Sommertenniskurs für Kinder in Krusdorf

Alle zwei Wochen für eine Stunde haben sich tennisbegeisterte Kinder aus der ganzen Marktgemeinde in Krusdorf zum Tennisspielen getroffen. Die Kinder sind nun zu kleinen Profis geworden und haben ein tolles Hobby gefunden. Vielen Dank an den Trainer Daniel Falchner sowie an Katharina Trummer für die Organisation. Neben Tennis standen noch zahlreiche andere Spiele auf dem Programm. Die Wasserspiele waren ein Highlight, da man sich von der extremen Sommerhitze etwas abkühlen konnte.

▲ *Kurt Krainer aus Radochen feierte seinen 95. Geburtstag. Vorstandsmitglied Ronald Kurz gratulierte im Namen der Marktgemeinde Straden. Herzlichen Glückwunsch zum hohen Geburtstag!*

▲ *In Stainz bei Straden vollendete Angela Röck ihr 90. Lebensjahr. Dazu gratulierten Pfarrer Johannes Lang und GK Anton Edler herzlich. Alles Gute und Gottes Segen!*

▲ *Herzliche Gratulation auch an Maria Flock aus Muggendorf. Bgm. Gerhard Konrad besuchte sie anlässlich ihres 85. Geburtstages und überbrachte die Glückwünsche seitens der Marktgemeinde Straden.*

Wir gratulieren ...

zum 50. Geburtstag:
Pachler Adolf, Marktl
Kreiner Peter, Marktl
Kumpitsch Notburga, Straden
Frauwallner Stefanie, Kronnersdorf
Pichler Jürgen, Kronnersdorf
Frühwirth Josef, Stainz bei Straden
Röhrborn Wilhelm, Waasen am Berg
Waltenstorfer Andrea, Radochen
Katzianschütz Marianne, Krusdorf

zum 60. Geburtstag:
Kohlmaier Manfred, Grub II
Edelsbrunner-Jonik Sylvia, Schwabau
Kieslinger Karl, Krusdorf
Kindler Maria, Marktl
Lamprecht Friedrich, Neusetz
Niederl Alois, Grub II
Gombotz Franz, Hof bei Straden
Frühwirth Josef, Nägelsdorf

zum 70. Geburtstag:
Schober Anna, Straden
Monschein Friedrich, Muggendorf
Roßmann Anna, Muggendorf
Hödl Franz, Muggendorf
Wagnes Rudolf, Waasen am Berg
Haas Rupert, Kronnersdorf

zum 75. Geburtstag:
Scheucher Josef, Stainz bei Straden
Uller Theresia, Grub II
Fleischhacker Walter, Neusetz
Ficzko Franz, Kronnersdorf

zum 80. Geburtstag:
Hainzmann Theresia, Radochen
Pock Johanna, Karla

zum 85. Geburtstag:
Hierzer Ingeborg, Kronnersdorf

zur Goldenen Hochzeit:
Christine und Josef Resch, Waasen am Berg

zur Geburt von:
Jakob, geb. am 22.7.2019
Eltern: Melanie Maurer und Bernhard Puff, Dirnbach

Jan, geb. am 2.8.2019
Eltern: Theresa und René Potzinger, Waldprecht

Samuel Thomas, geb. 5.8.2019
Eltern: Katharina Standecker und Thomas Frühwirth, Muggendorf

Alles Gute und viel Glück!

▲ *Wir gratulieren Herbert Saurugg aus Neusetz zum 80. Geburtstag. Die gesamte Familie sowie Pfarrer Johannes Lang und Bgm. Gerhard Konrad überbrachten ihre Glückwünsche. Viel Glück und Gesundheit sowie alles Gute weiterhin.*

▲ *Anna Schröttner aus Kronnersdorf feierte ihren 80. Geburtstag, wozu wir auf diesem Wege gratulieren. Herzlichen Glückwunsch und alles Gute für das neue Lebensjahr!*

Sponsion Mag. phil. Stefan Wonisch

▲ *Gratulation zur Sponsion zum Magister der Philosophie und Geisteswissenschaften. Stefan Wonisch aus Stainz bei Straden hat das Lehramtsstudium für Spanisch und Englisch mit Auszeichnung abgeschlossen. Herzlichen Glückwunsch und weiterhin viel Erfolg!*

Herzlichen willkommen!

▲ *Wir gratulieren Melanie Maurer und Bernhard Puff aus Dirnbach herzlich zur Geburt ihres Sohnes Jakob. Viel Freude, viel Glück und Gesundheit für die Jungfamilie.*

▲ *Jan ist das dritte Kind der stolzen Eltern Theresa und René Potzinger aus Waldprecht und kam am 2. August zur Welt. Herzlichen Glückwunsch!*

▲ *Wir freuen uns mit Katharina Standecker und Thomas Frühwirth aus Muggendorf über die Ankunft von Samuel Thomas. Emelie ist nun die große Schwester. Alles Gute!*

Zum 90. Geburtstag
Rupert Fleischhacker

Herr Rupert Fleischhacker erblickte am 24. September 1929 als erstes Kind des Landwirteehepaares Rupert und Theresia Fleischhacker in Hart 37 die Welt. Am 1. Feber 1932 wurde seine Schwester Theresia geboren. Von 1936 bis 1944 besuchte er die Volksschule in Straden. Im Jahr 1945, im Alter von 15 Jahren, wurde er von der Wehrmacht zum Volkssturm verpflichtet und musste in Tieschen und Klöch Stellungsgräben ausheben.
Am 3. Februar 1959 heiratete er die Landwirtstochter Anna Puntigam aus Perbersdorf bei St. Peter am Ottersbach. Dieser Ehe entstammen vier Kinder. Rupert, geb.1959, Anneliese, geb. 1961, Manfred, geb. 1964, und Werner, der den elterlichen Hof weiterführt, kam 1967 zur Welt.
Von 1945 bis 1947 war er neben der Mithilfe am elterlichen Hof als Aushilfskraft bei der Gemeinde in Straden tätig. Ab 1947 arbeitete er bei der Raiffeisenkasse, die bis 1953 in der Gemeinde untergebracht war. Mit dem Neubau der Raiffeisenbank 1953 am heutigen Standplatz war das sein Arbeitsplatz bis 1991. 1957 wurde er Geschäftsleiter und 1974 Direktor der Raiffeisenbank Straden. Im Jahr 1959 übernahm er mit seiner Frau Anna die Landwirtschaft seiner Eltern und führte diese im Nebenerwerb bis 1985 weiter. Herr Rupert Fleischhacker lebt im Haus seiner Familie in Hart und erfreut sich einer recht guten Gesundheit.
Wir wünschen Rupert Fleischhacker alles Gute zur Vollendung seines 90. Lebensjahres und gratulieren herzlich zum hohen Ehrentag!

Gratulation zur LAP Sven Wagnes

Sven Wagnes hat seine Lehre als Tischler bei der Tischlerei Zach erfolgreich abgeschlossen. Das gesamte Team gratuliert recht herzlich zur bestandenen Lehrabschlussprüfung und wünscht ihm alles Gute!

Danksagung

Wir danken allen von Herzen,
die mit uns unsere Mutter und Oma

Maria Stelzl,
geb. Kaufmann

***09.02.1943 +30.07.2019**

auf ihrem letzen Weg begleitet haben. Wir danken für die tröstenden Worte, Umarmungen, jeden mitfühlenden Händedruck, die Blumen und Spenden, das Gebet und das ehrenvolle letzte Geleit!

Annette und Isabella Kliebenschedel

Straden, im August 2019

Wir gedenken...

Marianne Meßner, Patzen/Stainz bei Straden, 88 Jahre

Maria Sammer, Stainz bei Straden, 86 Jahre

Maria Stelzl, Fehring/ Straden, 76 Jahre

Maria Rauch, Muggendorf, 70 Jahre

Juliana Wolf, Muggendorf, 96 Jahre

Manfred Lackner, Straden, 71 Jahre

Maria Schantl, Kronnersdorf, 74 Jahre

Den trauernden Angehörigen unser Mitgefühl!

Veranstaltungskalender

Sonntag, 29. September

Nationalratswahl, 8-12 Uhr

Straden, Wander-Orgel-Konzert mit Lukas Hasler, alle Kirchen, 16 Uhr

Montag, 30. September

Hof bei Straden, Therapeutisches Yoga, Eva-Maria Flucher, 9:30 Uhr JEDEN MONTAG

Dienstag, 1. Oktober

Hof bei Straden, Yoga für den Rücken, Eva-Maria Flucher, 18 Uhr JEDEN DIENSTAG

Mittwoch, 2. Oktober

Hof bei Straden, Therapeutisches Yoga, 17:30 Uhr, Zeit für's ICH, 19 Uhr, Eva-Maria Flucher, JEDEN MITTWOCH

Donnerstag, 3. Oktober

Straden, Stradener Zukunftsgespräche, Stradnerhof, 19 Uhr

Hof bei Straden, Therapeutisches Yoga, 17:30 Uhr, Zeit für's ICH, 19 Uhr, Eva-Maria Flucher, JEDEN DONNERSTAG

Krusdorf, Fit & Dance 50+, Sabine Bein, Sporthaus Krusdorf, 15:30 Uhr, JEDEN DONNERSTAG

Krusdorf, Zumba, Sabine Bein, Sporthaus Krusdorf, 19:30 Uhr, JEDEN DONNERSTAG

Freitag, 4. Oktober

Rosenberg, Sänger- und Musikantenstammtisch, Heuriger Kirwasser, Rosenberg, 18 Uhr

Dirnbach, Franziskusmesse, Berg- und Naturwacht, Kapelle Dirnbach, 19 Uhr

Krusdorf, Zumba Kids, Sabine Bein, Sporthaus Krusdorf, 15:30 Uhr, JEDEN FREITAG

Dirnbach, Ausstellung Kreativität & Genuss, Weinhandlmühle, 9-17 Uhr (auch am Samstag bis 12 Uhr)

Samstag, 5. Oktober

Hof bei Straden, Stoffdruck mit alten Modeln, FF Hof, 9 Uhr, Anmeldung bei Ingrid Gombotz

Samstag, 5. Oktober

Straden, Oktoberfest Stradnerhof mit Live Musik, ab 12 Uhr

Sonntag, 6. Oktober

Straden, Kinder- und Familiengottesdienst mit Kuscheltieren, Pfarrcafé, Pfarrkirche, 9:30 Uhr

Muggendorf, Tag der offenen Gartentür, Helmut und Adele Pirc, Muggendorf, 10 - 17 Uhr

Stainz bei Straden, 7. Herbstfest mit Oliver Haidt und Trachtenmodenschau, Stainzer Stube, 12 Uhr

Krusdorf, Familienwandertag Krusdorf & Grub, BS Lackner, 13:15 Uhr

Stainz bei Straden, Kinderflohmarkt im Haus der Vulkane, 8 - 11 Uhr

Montag, 7. Oktober

Schwabau, Horizontale,19/10 - Filme & Co, Weinhof Monschein, 20 Uhr

Mittwoch, 9. Oktober

Straden, Fahrt ins Blaue mit Kastanienbraten, Seniorenbund, Abfahrt Alfred-Schuster-Platz, 13 Uhr

Donnerstag, 10. Oktober

Straden, SCHEINYs ALL STAR YIDDISH REVUE*, Yiddish Swing, Jazzkonzert, Kulturhauskeller Straden, 20 Uhr

Freitag, 11. Oktober

Stainz bei Straden, Feldenkrais mit Gabriela Frühwirt, ehem. Gemeindehaus,16:30 - 20 Uhr

Samstag, 12. Oktober

Straden, Oktoberfest, Marktmusikkapelle Straden, Kulturhaus Straden

Sonntag, 13. Oktober

Straden, Erntedank, Alfred-Schuster-Platz, 9.15 Uhr

Straden, Erntedankfrühschoppen der Marktmusikkapelle Straden, 10:30 Uhr, Kulturhaus Straden

Straden, Monatswallfahrt mit Lichterprozession, Pfarrkirche, 18:30 Uhr

Donnerstag, 17. Oktober

Stainz bei Straden, Vortrag „Bewegung und Wahrnehmung", Eltern-Kind-Bildung Straden, Haus der Vulkane, 19 Uhr

Montag, 21. Oktober

Straden, Turnen mit Birgit Hatzl, 18:30 Uhr JEDEN MONTAG

Donnerstag, 24. Oktober

Straden, Start Seniorentreff, Pfarrhof, 14 Uhr

Sonntag, 20. Oktober

Schwabau, Wild & Wein, FF Schwabau, Rüsthaus Schwabau, 11 Uhr

Hof bei Straden, Herbstwanderung, Berg- und Naturwacht, Rüsthaus Hof, 14 Uhr

Samstag, 26. Oktober

Hof bei Straden, Herbstflohmarkt (auch am 27.10.) Bulldogwirt, 8 Uhr

Schwabau, Striezelwandertag, Buschenschank Monschein, 11 Uhr

Stainz bei Straden, Traditionelles Wildbuffet, Stainzer Stube, Reservierung 03473/75955, 12 Uhr

Neusetz, Kastanienbraten Kinderfreunde, SFZ Neusetz, ab 15 Uhr

Rosenberg, Hl. Messe am Rosenberg, Seniorenbund, Kapelle Rosenberg, 10.30 Uhr

Sonntag, 27. Oktober

Nägelsdorf, Nägelsdorfer Wandertag, Start: Kapelle

Karbach, Junkerpräsentation im Weingut Frauwallner, ab 14 Uhr

Mittwoch, 30. Oktober

Straden, Lange Nacht des Sparens, Raiffeisenbank Straden, ab 17 Uhr

Donnerstag, 31. Oktober

Straden, THE BASE*, Jazzkonzert, Kulturhauskeller, 20 Uhr

Straden, Saisoneröffnung Saziani G'wölb „Bitte zu Fisch + Fest" , ab 16 Uhr